

Organisatorisches:

Termine:

Wochenende 1: Blöcke I - III
Freitag, 24. Februar, 15.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 25. Februar, 8.30 – 18.00 Uhr
(15 Unterrichtsstunden)

Wochenende 2: Blöcke IV - VI
Freitag, 20. April, 15.00 – 19.30 Uhr
Samstag, 21. April, 8.30 – 18.00 Uhr
(15 Unterrichtsstunden)

Wo:

Klinik Werra, Reha-Zentrum Bad Sooden
Allendorf, Deutsche Rentenversicherung Bund
Psychologische Abteilung, Raum 184

Leitung:

Dr. Dieter Küch, Dipl. Psych. MPH PPT

Kosten:

250 Euro pro Wochenende inklusive Arbeits-
materialien.
Bei Komplettbuchung beider Wochenenden:
Gesamtpreis: 480 Euro

Anmeldung: formlos an (gerne Mail)

Dr. Dieter Küch,
Klinik Werra, Berliner Str. 3,
37242 Bad Sooden Allendorf
Tel.: 05652-951-546
Mail: dr.dieter.kuech@drv-bund.de

Bankverbindung

Dieter Küch,
Kto-Nr. 3039013, BLZ: 250 905 00,
Sparda Bank Hannover,
Stichwort: TTT Psych & Beruf 2012

Die Anmeldung gilt als verbindlich nach
Eingang der Teilnahmegebühr. Bei einer
Absage nach dem 01.02.2012 bzw.
01.04.2012 wird eine Bearbeitungsgebühr von
25 Euro erhoben.

Unterkunft

Wegen Unterkunft wenden Sie sich bitte an:

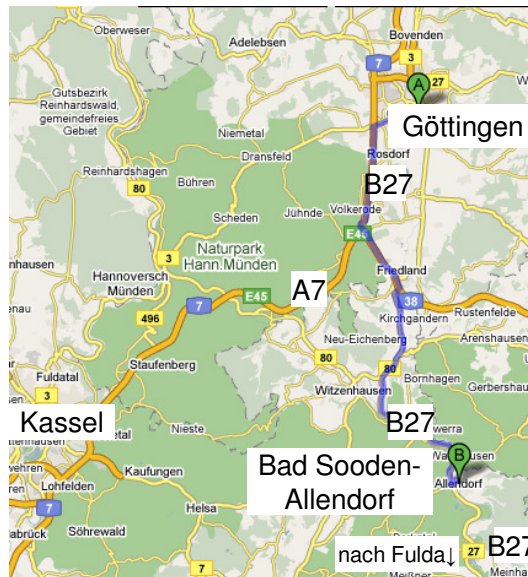
Touristinformation

Prospekte, Zimmervermittlung,
Kartenvorverkauf, Information
Landgraf-Philipp-Platz 1-2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (0 56 52) 95 87-0
Fax.: (0 56 52) 95 87-109
Email: touristinfo@bad-sooden-allendorf.de

Anreise

Zugverbindung: bequem von Göttingen (ICE-
Bahnhof) mit der Cantus-Bahn in 25 Minuten
nach Bad Sooden Allendorf, Fußweg zur Klinik
10 Minuten

Auto: B27 von Norden (Göttingen) oder von
Süden (Fulda/Bad Hersfeld)



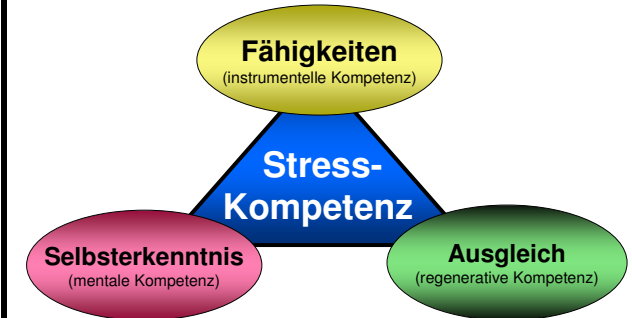
Einladung zum Train-the-Trainer – Seminar

in der Klinik Werra

Psychologische Interventionen mit Berufsbezug

Psychodiagnostik – Psychoedukation
– Psychotherapie

Curriculum mit 18 Modulen,
verteilt auf 2 Wochenenden



Veranstaltungsort:

Psychologische Abteilung der Klinik Werra
Reha-Zentrum Bad Sooden-Allendorf
Ärztlicher Direktor: Dr. med. H. Roßband
Deutsche Rentenversicherung Bund
Berliner Str. 3
37242 Bad Sooden Allendorf

Organisation und Leitung:

Dipl.-Psych. Dr. Dieter Küch, PPT, MPH
Klinik Werra, Mail: dr.dieter.kuech@drv-bund.de

Ziel dieses TTT-Seminars

ist die Befähigung zur Planung und Durchführung eigener psychologischer Interventionen mit Berufsbezug in der medizinischen Rehabilitation und in der Prävention. Teilnehmer erhalten ein Zertifikat.

Thematischer Hintergrund

Berufliche und arbeitsplatzbezogene Probleme und Belastungen stehen in engem Zusammenhang mit den gesundheitlichen Problemen einer Bevölkerung.

Mit dem Übergang zur Dienstleistungsgesellschaft wandelten sich auch die Arbeitsbedingungen, einhergehend mit einer deutlichen Zunahme psychischer Belastungen am Arbeitsplatz. Der Belastungswandel steht dabei in Zusammenhang mit technologischem Fortschritt (Informations- und Kommunikationstechnik), zunehmender Unsicherheit von Beschäftigungsverhältnissen (Prekarisierung) und Veränderungen in Arbeitsorganisation und Managementstrategien. Psychologische Interventionen stellen hier einen verhaltensorientierten Ansatz dar, um Individuen zur Erhaltung oder Wiederherstellung von Gesundheit und Lebensqualität und damit auch von Arbeitsfähigkeit zu motivieren und zu befähigen.

Eigene Programme wie BUSKO (Beruf und Stresskompetenz) oder SEQUAL (Seelische Gesundheit und Arbeitsleben) sind Beispiele solcher psychologischer Maßnahmen. Deren Inhalte werden im Train-the-Trainer – Seminar vermittelt, aufgeteilt in sechs Blöcke (BI bis BVI) mit insgesamt 18 Modulen. Hinweise auf weitere Programme werden gegeben.

Inhalte / Programm

Wochenende 1: 24.+25. Februar 2012

Block I: Seelische Gesundheit & Arbeitsleben

- Modul 1: Arbeit und Gesundheit
- Modul 2: Stress und Neurobiologie
- Modul 3: Modell der Stresskompetenz

Block II: Bestandsaufnahme

- Modul 4: Stresssymptome und -genese
- Modul 5: Genuss und Entspannung
- Modul 6: Persönliche Bestandsaufnahme

Block III: Konfliktmanagement

- Modul 7: Konfliktanalyse „Alles unter 1 Dach“
- Modul 8: Systematisches Problemlösen
- Modul 9: MORE Resilienz I: Move-Relax-Enjoy

Wochenende 2: 20.+21. April 2011

Block IV: Psychodiagnostik und Burnout

- Modul 10: Screening und Psychodiagnostik
- Modul 11: Burnout
- Modul 12: AVEM (Arbeitsbezogenes Erlebens- und Verhaltensmuster)

Block V: Selbstsicheres Auftreten

- Modul 13: Selbstsicheres Auftreten versus soziale Ängste
- Modul 14: Abgrenzen (Nein-Sagen) und Fordern im beruflichen Kontext
- Modul 15: MORE Resilienz II: Move-Relax-Enjoy

Block VI: Kognitive Umstrukturierung /Transfer

- Modul 16: Kognitive Umstrukturierung persönlicher Stressverstärker
 - Modul 17: Nachsorge & Ansprechpartner
 - Modul 18: Planung konkreter Veränderungen
- Die Module sind einrichtungsspezifisch und selektiv kombinierbar.

Mögliche Einsatzgebiete

Prävention, (psycho)-somatische medizinische Rehabilitation, Psychotherapie, (Betriebliche) Gesundheitsförderung und -bildung. Anwendbar ambulant und stationär, als Blockseminar oder fortlaufender Kurs.

Zielgruppe

Psychologen, Psychotherapeuten, Ärzte, Sozialarbeiter, Pädagogen, Public Health-Absolventen und verwandte Berufsgruppen.

Lernmethoden

Vortrag, Selbsterfahrung, Kleingruppenarbeit, Rollenspiel, Reflexion, Diskussion, Supervision.

Akkreditierung als Fortbildung

2 x 15 Fortbildungspunkte wurden beantragt bei der hessischen Landeskammer der Psychotherapeuten (KPPKJP).

Zur Vita des Dozenten

Diplom-Psychologe, Krankenpfleger, Psychologischer Psychotherapeut und Public-Health-Absolvent aus Göttingen mit mehr als 30 Jahren Erfahrungen im Gesundheitswesen. Seit 20 Jahren tätig im Berufsfeld Medizinische Rehabilitation und in der Erwachsenenbildung. Promotion an der Medizinischen Hochschule Hannover im Bereich Patientenschulung. Langjährige Erfahrungen in Aus- und Weiterbildung von Psychologen und anderen Gesundheitsberufen und in der Evaluationsforschung. Seit 2003 Kursleiterseminare zu Stresskompetenz und Patientenschulung an der Hochschule Magdeburg-Stendal (FH), Studiengang Reha-Psychologie.